

INFORMATION

ZU



„ALL PERCUSSION“

SPIELNIVEAU : SCHWER

SOLLTET IHN KEINE BATAS ZUR VERFÜGUNG HABEN, SPIELT BITTE
DIE

OKONKOLO AUF **QUINTO / CONGA**

ITOTELE AUF **CONGA / TUMBA**

IYA AUF **CONGA / TUMBA**

WAS SIND BATAS ?

OKONKOLO -ITOTELE_ IYA :



BATÁ-TROMMELN SIND NIGERIANISCHE BZW. AFROKUBANISCHE PERCUSSIONINSTRUMENTE. SIE SIND SANDUHRFÖRMIG UND AN BEIDEN SEITEN BESPANNT. BESONDERS BEKANTT SIND DIE BATÁ-TROMMELN DER LUCUMÍ, DEN NACHFAHREN DER YORUBAS AUF CUBA.

SIE ERKLINGEN VORWIEGEND ZU FEIERLICHEN ZEREMONIEN ZU EHREN AFRIKANISCHER GOTTHEITEN UND SIND ERST SEIT KURZER ZEIT AUCH AUSSERHALB DES RELIGIÖSEN KONTEXTES AUF AUFNAHMEN ZU HÖREN, ZUM BEISPIEL VON DER GRUPPE IRAKERE AUS CUBA.

DABEI KOMMEN IN CUBA IMMER 3 UNTERSCHIEDLICH GROSSE UND VON BEIDEN SEITEN BESPIELBARE TROMMELN ZUM EINSATZ.

„IYÁ“ (MUTTER), DIE GRÖSSTE UND TIEFSTE TROMMEL WIRD VOM ERFARENSTEN TROMMLER GESCHLAGEN.

„ITÓLELE“ IST DIE MITTLERE UND

„OKONKOLO“, DIE KLEINSTE TROMMEL, DIE DIE HÖCHSTE TONLAGE ERZEUGT.

SIE LIEGEN DEN SPIELERN WAAGERECHT AUF DEM SCHOSS UND WERDEN MIT BEIDEN HÄNDEN BESPIELT.

DIE BATÁ-TROMMELN SIND SEHR ENG MIT DEM SANTERIA-GLAUBEN UND DER MYTHOLOGIE DER YORUBAS VERBUNDEN. NACH DEN LUCUMÍ SIND DIESE TROMMELN LEBENDIG UND „SPRECHEN“ ZU IHREN HÖRERN IN KLÄNGEN. SIE GLAUBEN, DIE TROMMELN SEIEN GEFÄSSE DES GÖTTLICHEN GEHEIMNISSES („AÑA“). AUCH DIE „WEIHE“ DER INSTRUMENTE IST GENAU VORGESCHRIEBEN UND WIRD DEM GOTT CHANGÓ GEWEIHT.

CHANGÓ



A - TEIL :

„**BONGOSOLO**“ - IN DIESEM TEIL DIE DYNAMIK SOWEIT ZURÜCKNEHMEN, SODASS - WENN IHR **OHNE** MICROFONIERUNG SPIELT - SICH DER BONGOCERO NICHT DIE FINGER BLUTIG SPIELEN MUSS ...

DEN „CUE“ ZUM „B-TEIL“ (SON-CLAVE 3/2) GIBT DER / DIE BONGOSPIELER**IN** !

C - TEIL :

KURZ VOR DEM C-TEIL (12/8 TAKT) ERFOLGT EIN MUSIKALISCHER EINSCHNITT !

„DRUMS“ SPIELT SOLANGE ALLEINE, BIS ALLE BATASPIELER IN POSITION SIND.

... DARAUF FOLGT „CALL + RESPONSE“ DES IYA - UND ITOTELESPIELER `S



„**DRUMSOLO**“ :

UNBEDINGT IM „LATINSTYLE“ SPIELEN, DA DAS SOLO DIREKT MIT DEM SAMBATEIL VERSCHMELZEN SOLL !

...DEN CUE ZUM „H-TEIL“ GIBT DAS „SAMBAWHISTLE“:



„ SAMBA !“



SAMBA BEZEICHNET EINEN BRASILIANISCHEN MUSIKSTIL, DER ZWAR MEIST MIT DER STADT RIO DE JANEIRO IN VERBINDUNG GEBRACHT WIRD, JEDOCH IN UNTERSCHIEDLICHEN AUSPRÄGUNGEN IN FAST GANZ BRASILIEN GESPIELT UND GETANZT WIRD. ES HANDELT SICH ALSO UM EINE MUSIK UND UM EINEN TANZ.

DER SAMBA WIRD VON DER KULTISCHEN MUSIK ALT-AFRIKAS AUS DEM KONGO- UND SAMBESIGEBIET ABGELEITET.

SAMBASTÜCKE WERDEN HEUTZUTAGE IM 2/4-TAKT NOTIERT, OBWOHL DAS GRUNDPATTERN (PARTIDO ALTO) 4 VIERTELNOTEN LANG IST.

DER PARTIDO ALTO IST EINE RHYTHMISCHE FIGUR, DIE HÄUFIG IN DER BRASILIANISCHEN MUSIK ZU FINDEN IST.

IN FUNKTION UND BEDEUTUNG IST DER PARTIDO ALTO MIT DER CLAVE IN DER AFRO-KUBANISCHEN MUSIK ZU VERGLEICHEN.

DAS RHYTHMUS-PATTERN IST ZWEITAKTIG, WOBEI DIE BEIDEN TAKTE AUFGRUND IHRER OFFBEAT-/DOWNBEAT-VERTEILUNG SEHR UNTERSCHIEDLICHE CHARAKTERE HABEN.



PARTIDO ALTO 1



PARTIDO ALTO 2

ANDERE LATEINAMERIKANISCHE, Z.B. KUBANISCHE MUSIK WIRD DAGEGEN IN „ALLA BREVE“ NOTIERT; GRUNDPATTERN DORT IST DIE CLAVE.



TAMBOURIM



QUICA

SAMBASTILE :

- SAMBA-ENREDO IST DER KARNEVALSSAMBA SCHLECHTHIN UND WIRD VON DEN GROSSEN SAMBASCHULEN IN RIO DE JANEIRO, SÃO PAULO UND RECIFE BEIM KARNEVAL MIT GESANG VORGETRAGEN.

KENNZEICHEN: LAUT, SCHNELL, HOCHGESTIMMTE INSTRUMENTE: SURDO, REPINIQUE, CAIXA (SNARE), TAMBORIM, AGOGÔ, CHOCALHO (SHAKER), CAVAQUINHO, CUICA, MARACAS, APITO)

- SAMBA-BATUCADA WIRD ÄHNLICH GESPIELT WIE DER SAMBA-ENREDO, ABER OHNE GESANG, MEIST MIT RUND 10 BIS 20 MUSIKERN

- PAGODE WIRD MIT KLEINER UND LEISERER BESETZUNG GESPIELT, DAZU WIRD IN EINER RUNDE GESUNGEN. TYPISCHE INSTRUMENTE SIND SURDO DE MÃO (TANTAN, REBOLO), REPIQUE DE MÃO, PANDEIRO, TAMBORIM, CAVAQUINHO
- SAMBA CANÇÃO IST DIE MEIST LANGSAMERE LIED-VARIANTE DES SAMBA
- BOSSA NOVA IST ZWAR VOM SAMBA BEEINFLUSST, ZÄHLT ABER WENIGER ZU DEN SAMBA-STILEN, WEIL ES SICH AUS DEM URSPRÜNGLICHEN SAMBA WEITER ENTWICKELT HAT
 - SAMBA-FUNK (MODERNE RICHTUNG, Z. B. FUNK'N LATA)
- SAMBA DE CABOCLO IST EINE LÄNDLICHE SPIELART, DIE HAUPTSÄCHLICH AUF ATABAQUES GESPIELT WIRD
- SAMBA DE RODA IST EBENFALLS LÄNDLICHE SPIELART UND GLEICHZEITIG EIN RUNDTANZ (RODA: RUNDE)
- SAMBA-REGGAE ENTWICKELTE SICH IN SALVADOR DE BAHIA AUS DER DORTIGEN SAMBA-TRADITION UND REGGAE-EINFLÜSSEN (Z. B. OLODUM, TIMBALADA), UND WIRD MEISTENS NICHT MEHR ZU DEN SAMBA-STILEN GERECHNET



SURDO



PANDEIRO

I-TEIL :

ANSTATT DES QUICASOLOS KÖNNT IHR AUCH ALTERNATIV AUF EINEM TAMBORIM, PANDEIRO, SURDO ODER TIMBALES SOLIEREN - ACHTET DABEI UNBEDINGT AUF DIE DYNAMIK !

K - TEIL : „BODYPERCUSSION“

ALLE SPIELER BEGINNEN GLEICHZEITIG MIT DEM RHYTHMUS DES K -TEILES UND MARSCHIEREN IN RICHTUNG BÜHNENMITTE.

ACHTET DABEI AUF DAS MARSCHTEMPO ! (HALBE 100-120 BPM)
DORT ANGEKOMMEN, FORMIEREN SICH **ALLE SPIELER** IN EINEM HALBKREIS, DEM PUBLIKUM ZUGEWANDT.

„ON CUE“ DES „**SPIELER 1**“ ERFOLGT DER 1. STOPP -
- ALLE BLEIBEN WIE VERSTEINERT EINIGE SEKUNDEN STEHEN -
... DANN WIEDERUM BEGINNT „**SPIELER 1**“ MIT DEM NEUEN RHYTHMUS IM
L -TEIL - DIESMAL IN EINEM ANDEREM TEMPO ! (HALBE 90 BPM)

ALLE SPIELER STEIGEN IN NUMERISCHER REIHENFOLGE ALLE 4 TAKTE EIN ! - WIEDERHOLUNG AD.LIB. -

- BIS „**SPIELER 1**“ DEN CUE ZUM 2. STOPP GIBT.
DARAUF FOLGT DER M -TEIL , DER WIEDER IM TEMPO DES K -TEILES GESPIELT WIRD !

ALLE SPIELER STEIGEN WIEDER IN NUMERISCHER REIHENFOLGE ALLE 4 TAKTE EIN („**SPIELER 1**“ GIBT DAS TEMPO VOR)

...NACH DEM EINSTIEG DES „**SPIELER 5**“ SPIELEN **ALLE** NOCHMALS WEITERE 4 TAKTE UND ARBEITEN SICH DABEI KLATSCHEND UND STAMPFEND ZUM BÜHNENRAND VOR.

...DORT ANGEKOMMEN, GEHT ES „ON CUE“ IN DEN N -TEIL, DER AUCH GLEICHZEITIG DAS FINALE IST.

MIT EINEM LAUTEN SCHREI DER ERLEICHTERUNG BEENDET IHR DAS - ZUGEGBEN - SPORTLICHE STÜCK !

LASST EURER FANTASIE BEZÜGLICH DER SCHAUSPIELERISCHEN UMSETZUNG FREIEN LAUF !

EBENFALLS DIE DAZUGEHÖRIGE BEKLEIDUNG LIEGT IN EUREN „HÄNDEN“ -

ALLERDINGS IST FESTES SCHUHWERK VERPFLICHTEND ! DIE FÜSSE SPIELEN IM „BODYPERCUSSION-TEIL“ EINE WESENTLICHE ROLLE !



BODYPERCUSSION **ANDERS**

....**SO** HÄTTET IHR ES WOHL GERNE, GELL ? ;-)

KONTAKT

HERWIG STIEGER

WWW.PERCUSSIONART.AT